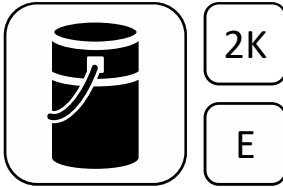


Wecryl 813 Vergussmasse



Kurzbeschreibung

Wecryl 813 Vergussmasse ist eine hochwertige, tieftemperaturflexible PMMA-Vergussmasse zur Erstellung von dauerhaft funktionsfähigen Fugenkonstruktionen in Flugverkehrsflächen und anderen erdberührten Betonbauteilen.

Material

2-komponentiges, schnellhärtendes und tieftemperaturflexibles Vergussharz auf Basis von Polymethylmethacrylat (PMMA)

Eigenschaften und Vorteile

- ausgeprägte Tieftemperaturflexibilität
- integrierter Haftvermittler (keine Grundierung notwendig)
- dauerhaft witterungsbeständig (UV-, hydrolyse-, alkalibeständig)
- leichte und schnelle Verarbeitung
- beständig gegen Kerosin und Flugzeugenteisungsmittel
- schnelle Aushärtung
- verarbeitbar auch bei Frosttemperaturen
- lösemittelfrei

Anwendungsbereiche

Wecryl 813 Vergussmasse ist ein auf PMMA basierendes Vergussharz, das speziell für den Verguss von Fugen auf Flugfeldern und erdberührter Betonplatten entwickelt wurde.

Lieferform



10,00 kg Wecryl 813 Vergussmasse
0,20 kg Wekat 900 (2 x 0,1 kg)
 10,20 kg

Farbtöne

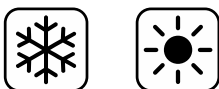
RAL 7030 Steingrau

Weitere Farben sind auf Nachfrage erhältlich

Lagerung

Die Produkte in der Originalverpackung kühl, trocken, frostfrei und luftdicht verschlossen lagern. Ungeöffnet sind sie ab Lieferdatum mind. 6 Monate haltbar. Direkte Sonnenbestrahlung der Gebinde sollte auch auf der Baustelle vermieden werden. Die Gebinde nach Teilentnahme wieder luftdicht verschließen.

Verarbeitungsbedingungen



Temperaturen

Die Verarbeitung kann innerhalb der folgenden Temperaturbereiche erfolgen.

Produkt	Temperaturbereich, in °C		
	Luft	Untergrund*	Material
Wecryl 813 Vergussmasse	-5 bis +30	+3 bis +25*	+5 bis +20

* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.

Wecryl 813 Vergussmasse

Feuchtigkeit

Es muss eine relative Luftfeuchtigkeit $\leq 90\%$ vorherrschen.
Die zu beschichtende Oberfläche muss trocken und eisfrei sein.
Bis zur Erhärtung der Oberfläche darf diese nicht feucht werden.

Reaktionszeiten und Katalysatordosierung

	Wecryl 813 Vergussmasse (bei 20 °C, 2 % Katalysator)
Topfzeit	ca. 15 Minuten
regenfest	ca. 30 Min.
begehbar/überarbeitbar	ca. 45 Min.
ausgehärtet	ca. 2 Std.

Mit zunehmenden Temperaturen oder höheren Katalysatoranteilen verkürzen sich die Reaktionszeiten und entsprechend umgekehrt.
Die folgende Tabelle gibt die empfohlene Katalysatormenge an, um die Härtungsreaktion der Temperatur anzupassen.

Produkt	Untergrundtemperatur in °C; Katalysatordosierung in % Masse (Richtwerte)					
	3	5	10	15	20	25
Wecryl 813 Vergussmasse	2%	2%	2%	2%	2%	1,5%

Technische Daten / Verbrauch

Dichte: 1,04 g/cm³

Die Verbräuche sind auf Basis der angegebenen Dichte je nach Fugendimensionen individuell zu berechnen. Nachfolgend finden Sie ein Beispiel:

Breite	1,5 cm
Länge	100 cm
Tiefe	3,5 cm
Verbrauch	546 g

Produktverarbeitung



Verarbeitungsgeräte/-werkzeuge

Produktanmischung mit:
- Rührgerät mit Doppelflügelrührkopf

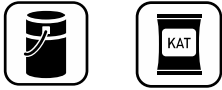
Vorbereitende Maßnahmen

Vor der Verarbeitung der Vergussmasse wird in die Fuge eine geschlossenzellige PE-Rundschnur eingelegt. Dabei ist der Durchmesser der Rundschnur min. 20% breiter zu wählen als die Fugenbreite.
Dies verhindert bei dem nachfolgenden Verarbeitungsschritt eine Hinterläufigkeit und Drei-Flanken-Haftung der Vergussmasse. Das übliche Fugenverhältnis von 2:1 muss nicht berücksichtigt werden.



Produktinformation

Wecryl 813 Vergussmasse



Mischen

Zu Beginn den Inhalt des Eimers gründlich aufrühren. Anschließend den Katalysator bei langsam laufendem Rührwerk zugeben und 2 Min. mischen. Dabei muss darauf geachtet werden, dass das Material an Boden und Rand des Behälters mit erfasst wird.

Bei Materialtemperaturen $< 10\text{ °C}$ sollte 5 Min. gerührt werden, da der Katalysator länger benötigt um sich aufzulösen.

Auftrag

Wecryl 813 Vergussmasse wird langsam und gleichmäßig in die vorbereitete Fuge gegossen.

Reinigung

Bei Arbeitsunterbrechungen oder nach Beendigung der Arbeiten muss das Werkzeug innerhalb der Topfzeit (ca. 15 Min.) gründlich mit WestWood® Reiniger gereinigt werden. Dies kann mit einem Pinsel erfolgen. Die Werkzeuge erst wieder nach vollständiger Verdunstung des Reinigers einsetzen.

Eine Materialaushärtung wird nicht verhindert, wenn die Werkzeuge lediglich in den Reiniger gelegt werden.

Gefahrenhinweis und Sicherheitsratschläge

Es sind die Sicherheitsdatenblätter der verwendeten Produkte zu beachten.

Allgemeiner Hinweis

Die vorstehenden Informationen, insbesondere jene zur Anwendung der Produkte, beruhen auf umfangreichen Entwicklungsarbeiten sowie langjährigen Erfahrungen und erfolgen nach bestem Wissen.

Die verschiedenartigsten Anforderungen und Bedingungen am Objekt machen jedoch eine Prüfung auf Eignung für den jeweiligen Zweck durch den Verarbeiter notwendig. Gültigkeit hat nur das Dokument in seiner neuesten Fassung. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Produkte dienen, bleiben vorbehalten.

Stand: 01.02.2022